



Sonesse 40 io

FR Notice
EN Instructions
DE Anleitung
NL Handleiding
IT Manuale

DA Brugsanvisning
FI Käyttöopas
SV Bruksanvisning
NO Veiledning

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ Sonesse 40 io, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	17	3. Bedienung und Wartung	23
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	17	3.1. AUF- und AB-Taste	23
1.2. Haftung	18	3.2. STOPP-Funktion	23
2. Installation	18	3.3. Lieblingsposition (my-Position)	23
2.1. Montage	18	3.4. Ratschläge und Tipps für den Betrieb	23
2.2. Verkabelung	19	4. Technische Daten	24
2.3. Inbetriebnahme	20		
2.4. Ratschläge und Tipps für die Installation	21		

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Sonesse 40-Antriebe wurden zur Motorisierung von Innenfensterbehängen jeglicher Art konzipiert, mit Ausnahme von Klappläden.

Die Installation muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich ausgeführt werden, der sicherzustellen hat, dass die Installation alle Normen erfüllt, die im Land der Inbetriebnahme gelten. Dies gilt insbesondere für die Rollladennorm EN 13120.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**. **Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.**

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Betriebs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen die Betriebs- und Wartungsanweisungen sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomatisierung ausgeführt werden.

Wenn Sie nach der Installation des Antriebs Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

2. INSTALLATION

Warnung



- Die folgenden Anweisungen sind vom Fachmann, der die Installation des Antriebs ausführt, **unbedingt** zu beachten.
- Gültige Normen und Vorschriften sind bei der Montage zu berücksichtigen.

Achtung



- Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.
- Für einen geräuscharmen Betrieb müssen die Abstände zwischen Antrieb, Zubehör, Welle und Wellenendstück möglichst klein sein.

2.1. MONTAGE

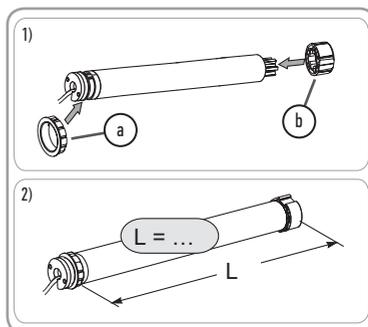
2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Antriebswelle mehr als 37 mm beträgt.

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

- Montieren Sie den Adapter (a) und den Mitnehmer (b) am Antrieb.

2) Messen Sie die Länge (L) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.

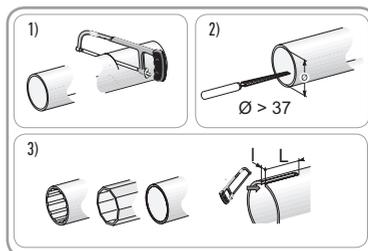


2.1.2. Vorbereitung der Welle

1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu, je nach Behang.

2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.

3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen: $l = 7 \text{ mm}$; $l = 10 \text{ mm}$



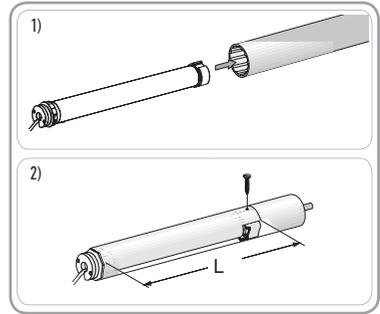
2.1.3. Montage von Antrieb/Welle

1) Schieben Sie den Antrieb in die Welle.

Positionieren Sie bei Wellen mit glatter Innenseite die Ausklinkung auf dem Adapter.

2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gesichert werden:

Entweder durch Befestigung der Welle am Mitnehmer durch 4 selbstschneidende Schrauben mit einem Durchmesser von \varnothing 5 mm oder durch 4 Edelstahl-Blindnieten mit einem Durchmesser von \varnothing 4,8 mm, die zwischen 5 mm und 15 mm vom äußeren Ende des Mitnehmers entfernt an der Welle angebracht werden.



Achtung



Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

2.1.4. Montage der Antriebs-Wellen-Einheit

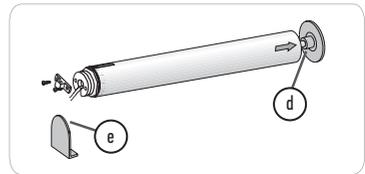
Achtung



Der Behang darf zwischen den Lagern nicht eingezwängt sein.

Schrauben Sie, falls nötig, eine Adapterhalterung auf den Antriebskopf.

Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (d) und am Antriebslager (e) an.



Achtung



Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst.

2.2. VERKABELUNG

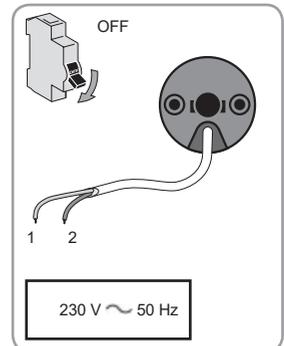
Achtung



- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Befestigen Sie die Kabel so, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Das Kabel des Sonesse 40 io lässt sich nicht abnehmen. Wenn es beschädigt wurde, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in untenstehender Tabelle an:

230 V ~ 50 Hz	
1	Neutralleiter Blau
2	Phase Braun



2.3. INBETRIEBNAHME

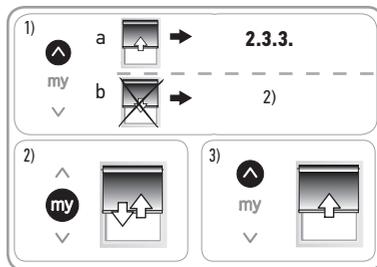
2.3.1. Vorabspeicherung der Bedieneinheit

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2) Drücken Sie kurz gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Tasten der Bedieneinheit: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus. Die Bedieneinheit ist jetzt am Antrieb eingelernt. Der Antrieb bleibt ≈ 10 Min. lang in Lernbereitschaft.



2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

- 1) Drücken Sie auf die **AUF**-Taste der Bedieneinheit:
 - a) Wenn der Behang nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel *Einstellung der Endlagen* fort.
 - b) Wenn der Behang nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste der Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.
- 3) Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.3.3. Einstellung der Endlagen

① Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

- 1) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis sich der Behang zu bewegen beginnt. Die obere Endlage ist damit eingestellt.

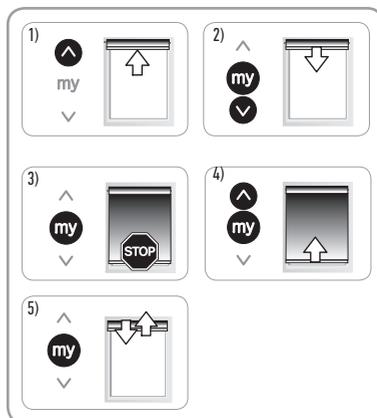
- 3) Drücken Sie die **my**-Taste, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **AUF** und **AB** eine Feinabstimmung der Endlage durch.

- 4) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis sich der Behang zu bewegen beginnt.

Die untere Endlage ist damit eingestellt. Der Behang wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.

- 5) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt:

Die beiden Endlagen sind gespeichert.

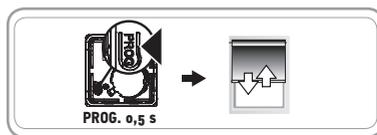


2.3.4. Einlernen der Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

- Drücken Sie kurz auf die PROG-Taste der zu speichernden Bedieneinheit:

Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Die Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb eingelernt.

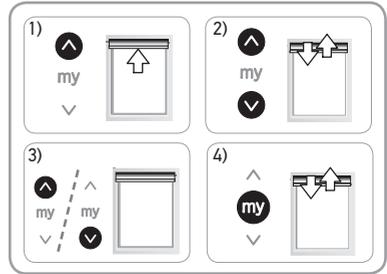


① Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.4.

2.3.5. Neueinstellung der Endlagen

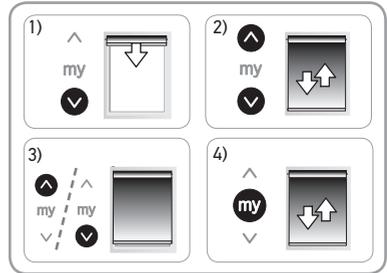
Korrektur der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um den Behang bis zur einzustellenden Endlage fahren zu lassen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



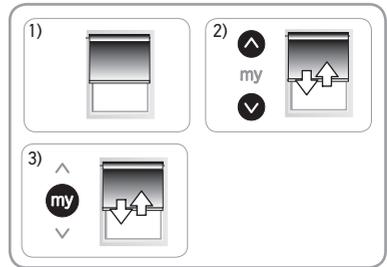
Korrektur der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die **AB**-Taste der Bedieneinheit, um den Behang bis zur einzustellenden Endlage fahren zu lassen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



2.3.6. Ändern der Drehrichtung

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie auf **my**, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt:



2.4. RATSCHLÄGE UND TIPPS FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum Sonessse 40 io?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie ggf. die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist nicht am Antrieb eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie die Bedieneinheit ein.

Der Behang verursacht zu viel Lärm.	Mitnehmer und Adapter sind nicht für die verwendete Welle geeignet.	Mitnehmer und Adapter ersetzen.
	Der Behang wird zwischen den Lagern eingezwängt.	Passen Sie das Spiel an den Lagern an.
	In der Welle befinden sich Späne oder lose Schrauben.	Reinigen Sie die Welle.
Der Behang hält zu früh oder zu spät an.	Die Endlagen des Behangs verschieben sich.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
	Der angetriebene Behang fällt nicht in die empfohlenen Gewichtsgrenzen.	Überprüfen Sie die Kompatibilität des Behangs.

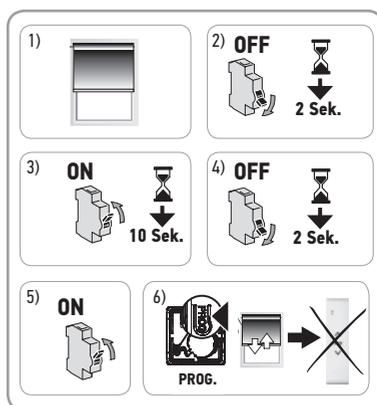
2.4.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Achtung

△ Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Behang durch, der zurückgesetzt werden soll!

① Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingspositionen (my) bleiben dagegen gespeichert.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Drücken Sie die PROG-Taste der neuen Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die neue Bedieneinheit ist jetzt eingelernt und alle anderen Bedieneinheiten wurden gelöscht.



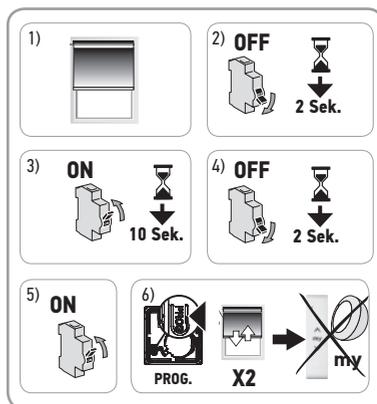
2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung

Achtung

△ Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Behang durch, der zurückgesetzt werden soll!

① Bei dieser Rücksetzung werden alle Bedieneinheiten, alle Sensoren und alle Endlageneinstellungen gelöscht und die Lieblingsposition (my-Position) zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Halten Sie die PROG-Taste der Somfy-Bedieneinheit für ca. 7 Sekunden gedrückt, bis der Behang zwei Auf- und Abbewegungen ausführt: Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.



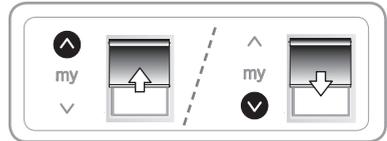
Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).

3. BEDIENUNG UND WARTUNG

ⓘ *Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.*

3.1. AUF- UND AB-TASTE

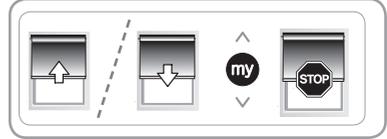
Um den Behang komplett ein- oder auszufahren, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.



3.2. STOPP-FUNKTION

Der Behang ist gerade in Bewegung.

- Drücken Sie kurz auf die Taste **my**: Der Behang wird automatisch angehalten.

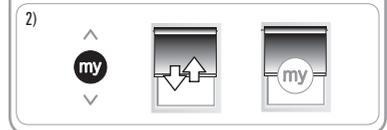


3.3. LIEBLINGSPOSITION (MY-POSITION)

Es kann eine „Lieblingsposition (my)“ genannte Zwischenposition eingelesen werden, die nicht der Position oben oder unten entspricht.

3.3.1. Einstellen oder Ändern der Lieblingsposition (my)

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my-Position).
- 2) Halten Sie die **my**-Taste ca. 5 s gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.



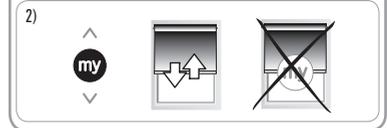
3.3.2. Verwendung der Lieblingsposition (my-Position)

Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my-Position) an.



3.3.3. Löschen der Lieblingsposition (my)

- 1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my-Position) an.
- 2) Drücken Sie erneut auf **my**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gelöscht.



3.4. RATSCHLÄGE UND TIPPS FÜR DEN BETRIEB

3.4.1. Fragen zum Sonessse 40 io?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.4.2. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Bedieneinheiten und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte.

3.4.3. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Ersatz von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz
Funkfrequenz	868-870 MHz io homecontrol® bidirektional Triband
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz ERP < 25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz ERP < 25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz ERP < 25 mW
Betriebstemperatur	0 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 31
Schutzklasse	II
Max. Anzahl verknüpfter  Bedieneinheiten und Sensoren	12

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zur technischen Daten dieses Antriebs an einen Somfy-Vertreter.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine Crézé, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, 05/2018.

SOMFY ACTIVITÉS SA

50 avenue du Nouveau Monde
F-74300 Cluses

www.somfy.com

somfy®

5140214A

